

Akt., also von verbleib. M. 22 500 000 auf RM. 75 000 (300:1) in 3750 Aktien zu RM. 20 Lt. G.-V. v. 31./3. 1928 Herabsetz. des A.-K. um RM. 23 600 auf RM. 51 400.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Fabrikeinricht. 2452, Mobil. 833, Waren 29 375, Debit. 38 891, Kassa, Postscheck, Bank, Wechsel 4933. — Passiva: A.-K. 51 400, R.-F. 19 240, Kredit. 5431, Gewinn 412. Sa. RM. 76 484.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 42 021, Gehälter u. Löhne 27 024, Abschr. 796, Delkr. 8145; Gewinn 412. Sa. RM. 78 400. — Kredit: Betriebsüberschuss RM. 78 400.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Wilhelm Dewies, Ernst Wehner.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Otto Kolping, Bank-Dir. Walter Schwalge, Frau Wilhelm Dewies, Köln. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: Darmstädter u. Nationalbank.

Aktien-Brauerei Schoenbusch in Königsberg i. Pr.,

Schnürlingstr. 4. (Börsenname: Schönbusch Brauerei.)

Gegründet: 31./12. 1871. Bierniederlagen: Rauschen, Tapiau, Zinten, Landsberg (Pr.) u. Heilsberg. Die Ges. gehört zum Ferd. Rückforth-Konzern.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Bier u. der damit zus.häng. Erzeugnisse, Erwerb gleichartiger oder ähnl. Unternehm., Beteil. an solchen oder deren Vertret. **Produktion:** Untergärige Biere, hell, dunkel u. Pilsner Art, ferner obergäriges Braunbier u. Caramel-Vollbier. **Jährliche Produktionsfähigkeit** etwa 200 000 hl Bier. **Braurechtsfuss:** 184 287 hl. **Nebenprodukte-Verwert.:** Durch Verkauf von Malzkeimen u. Nass- u. Trockentrebern.

Besitzum: Der Grundbes. der Ges. umfasst 53 ha 96 a 21 qm, wovon rund 60 000 qm eigentliches bebautes Brauereiareal, rund 60 000 qm Park, der Rest Felder u. Wiesen sind. Im Park liegen grosse Sommer- u. Winterlokalitäten für Restaurationsbetrieb. Ausserdem besitzt die Ges. in Königsberg i. Pr. ein Geschäftshaus u. in Rauschen, Tapiau, Zinten, Landsberg u. Heilsberg Grundst. für den Betrieb von Niederlagen. Für den Betrieb stehen der Brauerei 4 Dampfmasch. mit zus. 600 PS zur Verfüg. Die Kühlmasch. leisten stündl. 380 000 Kalorien; im Eisgenerator können täglich 500 Ztr. Eis erzeugt werden. Der Betrieb wird durch 35 verschiedene Motoren bewegt. Die hierfür erforderliche Energie wird in 5 Dynamos von zus. 3350 Amp. Leistung erzeugt. 5 Zweiflammrohrkessel liefern den erforderlichen Dampf. Das Sudhaus enthält 2 Viergefässe-Sudwerke für 60 Ztr. Schüttung, ausreichend für 200 000 hl Jahresausstoss. Die beiden grossen Tennenmälzereien, die mit modernsten Sauganlagen versehen sind, können jährlich 120 000 Ztr. Gerste verarbeiten. Die Gär- u. Lagerkeller, die teilweise mit Tanks eingerichtet sind, reichen über die Leistungsfähigkeit des Sudhauses hinaus. Abfüllerei, Gefässwäscherei u. Picherei sind mit den leistungsfähigsten Maschinen eingerichtet, auch sind Fastagen in überreichem Masse vorhanden. Drei Dampfschieber-Luftkompressoren mit Luftfilteranlagen liefern die benötigte Druckluft. Das Natureis wird von einem 11 ha grossen Teich auf dem Areal der Brauerei gewonnen. **Fuhrwerk:** 4 Kraftwagen, 40 Gespanne, 6 Waggon. Sämtl. Reparaturen werden in eig. Werkstätten ausgeführt. Etwa 250 Angest. u. Arbeiter.

Kapital: RM. 2 100 000 in St.-Akt. zu RM. 100 u. 1000, sowie 680 Vorz.-Akt. zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 1 650 000.

Urspr. M. 1 650 000. 1921 um M. 730 000; erhöht 1923 um M. 42 620 000 auf M. 45 000 000 in 680 Vorz.-Akt. zu M. 1000, 1500 St.-Akt. zu M. 600 u. 43 420 St.-Akt. zu M. 1000. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 16./12. 1924 v. M. 45 Mill., nach Einzieh. von M. 20 Mill. Schutz-Akt., mithin von M. 25 Mill. auf RM. 2 500 000 (10:1) in 1500 St.-Akt. zu RM. 60, 23 420 St.-Akt. zu RM. 100 u. 680 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Die G.-V. v. 9./12. 1927 beschloss Herabsetz. des A.-K. um RM. 400 000 durch unentgeltliche Einzieh. von nom. RM. 310 000 Vorrats-Akt. u. RM. 90 000 St.-Akt. ohne Gewinnbeteil. zur Vornahme a.o. Abschr. u. zur Stärk. der Reserven.

Grossaktionäre: Ferd. Rückforth Nachf. A.-G. in Stettin.

Anleihen: 4½% Obl. v. 1893 u. 5% Obl. v. 1902. In Umlauf am 30./9. 1929: RM. 2190.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. März. **Stimmrecht:** Nach Aktienbeträgen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze ⅓ des A.-K.), besond. Abschr. u. Rückl. 6% Vorz.-Div., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, bis 11% weitere Div. an St.-Aktien, Rest Super-Div. an alle Aktien.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 2 090 000, Masch. u. Apparate 550 000, Gefässe 100 000, Fuhrpark 50 000, Flaschenabfüllanlage 37 000, Hyp.-Tilgung 30 561, Warenvorräte 693 105, aussteh. Forder. 443 548, Wechsel 44 951, Kassa u. Bankguth. 158 635. — Passiva: 2 100 000, R.-F. 280 000, Hyp.-Anteilscheine 2190, Hyp. auf Grundst. Schönbusch (davon getilgt RM. 30 561) 700 000, do. auf Grundstück Kaiserstrasse 28 718, Gläubiger 130 417, Akzente 392 646, rückständ. Staats-, Kommunal- u. Biersteuer 219 322, Gewinnanteile, nicht abgehoben u. bereitgestellte Hyp.-Zs. 13 364, Fass- u. Flaschenpfand 98 326, Gewinn 232 815. Sa. RM. 4 197 801.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 614 598, Steuern u. Abgaben 1 171 939, Abschr. 207 713, Gewinn 232 815 (davon: 6% Div. auf Vorz.-Akt. 4080, do. auf St.-Akt. 200 640, Vortrag 28 095). — Kredit: Vortrag aus 1927/28 15 758, Mieten u. Ertrag der Wiesen usw. 15 282, Generalwaren-K. 3 196 025. Sa. RM. 3 227 067.